

# Merkblatt zur Inbetriebnahme einer Fernwärme-Übergabestation im Versorgungsbereich der Netzgesellschaft Düsseldorf mbH

## Fernwärme-Übergabestation

Um eine reibungslose Inbetriebnahme zu gewährleisten informieren wir Sie über den Ablauf. Nach Anlieferung der FW-Übergabestation wird diese durch die Netzgesellschaft Düsseldorf mbH montiert und primär mit dem Fernwärmenetz hydraulisch verbunden. Die FW-Übergabestation wird ausschließlich von Mitarbeitern der Netzgesellschaft Düsseldorf mbH in Betrieb genommen. Während der Inbetriebnahme ist die Anwesenheit des Fachunternehmers zwingend erforderlich.

- Nach Anlieferung der Übergabestation wird diese durch die Netzgesellschaft Düsseldorf mbH montiert und primär mit dem Fernwärmenetz hydraulisch verbunden.
- Der hydraulische Anschluss auf der Hausseite (Verbindung Übergabestation zu Hauszentrale) muss bauseits durch das Fachunternehmen erfolgt sein
- Der hydraulische Abgleich der Hausanlage muss durchgeführt sein
- Die durch das Fachunternehmen installierte Hauszentrale muss sich in einem betriebsbereiten Zustand befinden. Alle sicherheitstechnische Ausrüstung zur Temperaturabsicherung von Fernwärmehausstationen nach DIN 4747 müssen in einem betriebsbereiten Zustand sein

Die Anlage muss uns unter Beachtung der oben aufgeführten Punkte spätestens 3 Werktage vor Inbetriebnahme schriftlich durch das verantwortliche Fachunternehmen betriebsbereit gemeldet werden. Ein Inbetriebnahmetermin gilt erst als angenommen, wenn dieser von uns bestätigt worden ist.

Am Tag vor der geplanten Inbetriebnahme wird die Anlage durch einen Mitarbeiter der Netzgesellschaft Düsseldorf mbH auf Ihren betriebsbereiten Zustand geprüft. Sollte sich bei dieser Überprüfung herausstellen, dass eine Inbetriebnahme nicht durchgeführt werden kann, muss ein neuer Termin vereinbart werden. Bitte beachten Sie die aus organisatorischen Gründen erneute Vorlaufzeit von 3 Werktagen.

